

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Intaglio mit Krieger mit Lanze und Schwert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 154</p> |
|--|--|

Beschreibung

Der hochovaler Ringstein aus hellrot unterlegtem, transparentem Achat ist in einem neuzeitlichen Goldring gefasst und zeigt eine stehende unbekleidete männliche Figur. Mit der Linken stützt sie sich auf eine Lanze, mit der zum Bauch geführten Rechten hält sie ein Schwert mit rundem Ende (Ortband der Schwertscheide?). Beide Beine stehen parallel nebeneinander, das hintere rechte ist leicht angewinkelt und etwas verkürzt dargestellt. Der umlaufende Rand ist mit quer liegenden kurzen Strichen gestaltet und teilweise von der Fassung überdeckt. Die Bauchmuskulatur ist mit dem Rundperlzeiger gesetzt, die gesamte Arbeit ist sehr sorgfältig ausgeführt. Der Stein wurde bislang als „römisch in etruskischem Stil“ angesehen, Martini weist ihn als etruskische Arbeit des sog. Ringsteinstils aus.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Achat, Gold

Maße:

(mit Fassung): H. 1,44 cm, B. 1,15 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 2. Jahrhundert v. Chr.

wer

wo

[Zeitbezug] wann 2. Jahrhundert v. Chr.

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer
wo
wann

wer Etrusker
wo

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Krieger
- Ring (Schmuck)
- Ringgestil

Literatur

- Martini, Wolfram (1971): Die etruskische Ringsteinglyptik. Heidelberg, S. 116-122, Taf. 17 Nr. 5